

Regionalpark DreiAnger

Regionale Grünraumplanung – Erholungsgebiet im Norden Wiens

Magistrat der Stadt Wien, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung | DIⁱⁿ Christina Stockinger

Im Zuge des EU-Projekts LOS_DAMA! (Alpine Space Programme, Laufzeit 2016 bis 2019) wurden von der Stadt Wien unter Federführung der MA 18 und in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Gerasdorf und weiteren Stakeholdern planerische Grundlagen (Landschaftsplan, Aktionsplan) für den gemeinde- und bundesländerübergreifenden Regionalpark DreiAnger konzipiert. Der Regionalpark soll in Teilen von Wien-Floridsdorf, Wien-Donaustadt und in einem Teil der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien auf lange Sicht die Grün- und Freiraumversorgung im Zusammenspiel von Naherholung und stadtnaher Landwirtschaft sicherstellen. Es gilt nun, den vorliegenden Aktionsplan im Sinne einer Regionalen Governance in Umsetzung zu bringen.

Landschaftsplan

Der Landschaftsplan definiert ein erwünschtes Ziel für den Landschaftsraum. Er stellt mit seinen vorgeschlagenen Maßnahmen eine räumliche Vision dar. Er beinhaltet Aussagen zu Themen wie Erholungsnutzung, Naturschutz und Landwirtschaft. Diese Maßnahmen sollen langfristig Entlastungsbereiche für BewohnerInnen der Stadtregion sowie Kaltluftentstehungsgebiete sichern.

Wichtige Zielsetzungen des Landschaftsplans

- Attraktivierung und Ausbau des Wegenetzes zum Spaziergehen und Radfahren
- Pflanzung von Bäumen in Teilbereichen des Regionalparks und entlang von Wegen
- Anlage von Lagerwiesen und Rastplätzen
- Schaffung neuer Spielgelegenheiten
- Öffnung von Gewässern für die Badenutzung
- Sicherung der Landwirtschaft im Projektgebiet
- Erhalt und Förderung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren
- Aufbau eines Leit- und Informationssystems für Besucherinnen und Besucher

Lokaler Aktionsplan

Ein lokaler Aktionsplan beschreibt Ideen, wie die Ziele des Landschaftsplans erreicht werden können oder sollen. Er enthält Maßnahmen aus den Bereichen Governance, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung, Flächenmanagement und Raumordnung sowie Erholungsinfrastruktur.

Als Umsetzungshandbuch vertieft er die Ideen des Landschaftsplans. Er dient als Handlungsleitfaden für die beteiligten Stellen und zielt darauf ab, möglichst viele Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen zu inspirieren und zu ermutigen, im Sinne der Ziele selbst aktiv zu werden.

